

Am Department für Raum, Landschaft und Infrastruktur, Institut für Verkehrswesen kommt es zur Besetzung einer Stelle als:

Wissenschaftliche*r Mitarbeiter*in ohne Doktorat im Forschungs- und Lehrbetrieb (Kennzahl 133)

Beschäftigungsausmaß: 24 Wochenstunden
(mit Option auf befristete Aufstockung auf Vollzeit durch Drittmittel bei erfolgreicher Einwerbung von Forschungsmitteln)

Dauer des Dienstverhältnisses: ab 01.11.2022, befristet bis 31.10.2026

Einstufung gem. Univ.-KV, Verwendungsgruppe: B1

Bruttomonatsgehalt (abhängig von der anrechenbaren Vorerfahrung) mind.: € 1.835,20 (14x jährlich, zusätzlich bieten wir ein attraktives Personalentwicklungsprogramm und umfassende Sozialleistungen)

Aufgaben

- Mitarbeit bei der Entwicklung und Implementation von System Dynamics Modellen im Verkehr
- Mitarbeit bei der Beantragung und Durchführung von Forschungsprojekten des Instituts, insbesondere im Bereich der systemdynamischen Modellierung
- Erlangung eines Doktors ist erwünscht
- Veröffentlichungen in Fachjournalen und Teilnahmen an (inter)nationalen Konferenzen
- Mitarbeit in nationalen und internationalen Kooperationsprogrammen
- Durchführung von Lehrveranstaltungen in Verkehrsplanung und System Dynamics
- Mitarbeit an Organisations- und Verwaltungsaufgaben

Aufnahmeerfordernis

- Abgeschlossenes Diplomstudium in Naturwissenschaften, Mathematik, Ingenieurwissenschaften, Wirtschaftswissenschaften oder anderen numerischen Disziplinen
- Sehr gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift
- Sofern Deutschkenntnisse nicht ohnehin vorliegen, wird die Bereitschaft zur Erlangung von guten Deutschkenntnissen erwartet

Weitere erwünschte Qualifikationen

- Kenntnisse und Erfahrungen im Verkehrsbereich, insbesondere Verkehrsplanung und Verkehrspolitik
- Erfahrung in der Entwicklung und Implementation von System Dynamics oder ähnlichen Modellen, vorzugsweise in der Verkehrsplanung oder anderen Infrastrukturbereichen
- Programmierkenntnisse
- Sehr gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift

Erscheinungstermin: 08.07.2022

Bewerbungsfrist: 29.07.2022

Die BOKU strebt eine Erhöhung des Frauenanteils an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bewerberinnen, die gleich geeignet sind wie der bestgeeignete Mitbewerber, werden vorrangig aufgenommen, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Menschen mit Behinderung und entsprechender Qualifikationen werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert.

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung inkl.

- Motivationsschreiben
- CV

an das Personalmanagement, **Kennzahl 133**, der Universität für Bodenkultur, Peter-Jordan-Straße 70, 1190 Wien; E-Mail: kerstin.buchmueller@boku.ac.at; **Bitte Kennzahl unbedingt anführen!**

Die Bewerber*innen haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

www.boku.ac.at